



Informationsblatt - Brustimplantatkrankheit

Krank durch Brustimplantate – Wir helfen e.V.

SUCHBEGRIFFE FÜR SYSTEMISCHE SYMPTOME IM ZUSAMMENHANG MIT MEDIZINPRODUKTEN

A	Allergien Ängste Arthritis Autoimmunerkrankungen	H	Hautausschlag Herzfrequenz Herzklopfen Herzschmerzen Hormone Hysterektomie Husten	S	Schilddrüse Schlafprobleme Schlechte Wundheilung Schluckbeschwerden Schwindel SIBO Sjörgen-Syndrom Sodbrennen Sterben
B	Bindegewebserkrankungen Blutergüsse Borreliose Brustschmerzen	K	Kopfschmerzen Kribbeln	T	Taubheit Tinnitus Trockene Augen Trockene Haare Trockene Haut Toxisches Schocksyndrom
C	Candida	M	Magen-Darm Menopause Metallischer Geschmack Migräne Müdigkeit Multiple Sklerose Muskelschmerzen	U	Übelkeit
D	Dehydrierung Depressionen	N	Nachtschweiß Nasennebenhöhle Nebennierenschwäche Nebenschilddrüse	V	Verdauungsstörung Vergiftung Vorzeitiges Altern
E	EBV Entzündungen Erkältung Erstickungsgefühl	P	Panikattacken Pankreatitis Pilzinfektion	W	Wechseljahrs- beschwerden
F	Fibromyalgie Fieber	R	Räusperzwang Raynaud-Syndrom Reflux Reizdarmsyndrom Rheumatoide Arthritis		
G	Gallenblase Gastritis Gedächtnisverlust Gewichtsprobleme				
H	Haarausfall Hashimoto Harndrang Harnwegserkrankung				

Quelle: US-amerikanische Arzneimittelzulassungs- und -überwachungsbehörde
Food and Drug Administration (FDA)

Hunderttausende Frauen berichten von unerwünschten Nebenwirkungen im Zusammenhang mit Brustimplantaten. Diese Symptome können unmittelbar nach Einsetzen der Implantate oder zeitverzögert, Jahre später, auftreten. Rund 50 Symptome werden unter dem Begriff **Breast Implant Illness** (BII / Brustimplantatkrankheit) zusammengefasst.

Während die genaue Ursache unklar ist, berichten Patientinnen, dass ihre Symptome nach einer Implantatentfernung **en bloc** oder einer **Totalen Kapsulektomie** (restlose Entfernung der Kapsel) ganz oder partiell verschwinden - Studienergebnisse hierzu liegen vor.

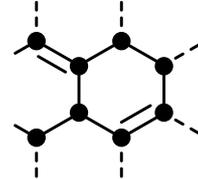
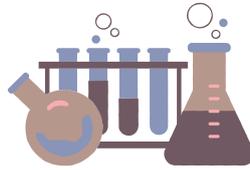
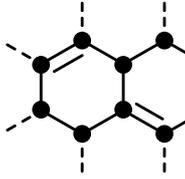


Mehr Infos: Krank durch Brustimplantate - Wir helfen e.V.
www.krank-durch-brustimplantate.com

Informationsblatt - Brustimplantatkrankheit

Krank durch Brustimplantate – Wir helfen e.V.

CHEMIKALIEN UND SCHWERMETALLE IN BRUSTIMPLANTATEN



Alle Brustimplantate enthalten Chemikalien und Schwermetalle, die gesundheitliche Probleme verursachen können. Die meisten dieser Chemikalien sind auf die Hülle des Implantats beschränkt oder verbleiben innerhalb der Hülle. Es wurde jedoch festgestellt, dass bestimmte Mengen aus der Implantathülle diffundieren (ausbluten), selbst wenn das Implantat intakt und nicht gerissen ist. Eine Liste der Bestandteile, Chemikalien und Schwermetalle finden Sie in der Patienteninformationsbroschüre. Bitte Sie Ihren Chirurgen unbedingt, Ihnen diese Broschüre des Herstellers Ihrer Implantate auszuhändigen.

BINDEGEWEBESERKRANKUNGEN (KOLLAGENOSEN)

Bindegewebserkrankungen (Kollagenosen) treten auf, wenn das Immunsystem des Patienten sein eigenes Körpergewebe angreift, einschließlich Bindegewebe, faseriges Gewebe (Sehnen), Knorpel und Knochen:

- **Lupus Erythematodes:** Autoimmunerkrankung, die vor allem die Haut und viele Organe beziehungsweise deren Gefäße erfasst. Neben inneren Organen, wie Herz, Lunge und den Nieren, kann auch das Gehirn betroffen sein
- **Rheumatoide Arthritis:** Entzündliche Gelenkerkrankung, die Schwellungen und Schmerzen an den Gelenken verursacht
- **Epstein-Barr-Virus (EBV):** Müdigkeit, Lymphknotenschwellung, allgemeines Unwohlsein
- **Systemische Sklerose:** Verhärtung und Schädigung der Haut und des Bindegewebes durch vermehrte Ansammlung von Kollagen. Kann zu Gefäßverengungen, Flüssigkeitsansammlungen und Durchblutungsstörungen führen
- **Melanom:** Bösartiger Hauttumor, der zu Tochtergeschwüren führen kann
- **Sjögren-Syndrom:** Chronische Entzündung der Speichel- und Tränendrüsen, die zu Mundtrockenheit, trockenen Augen und trockenem Husten führt und ebenso die Schilddrüse, Leber, Nieren, Lunge und Haut betreffen kann
- **Fibromyalgie:** Anhaltende Müdigkeit, weit verbreitete Schmerzen in Muskeln und Gelenken, die zu Schlafstörungen, Morgensteifigkeit und kognitiven Schwierigkeiten führen können
- **Chronisches Müdigkeitssyndrom:** Anhaltende geistige und körperliche Erschöpfung, oft verbunden mit Muskel- und/oder Gelenkschmerzen

Seit Oktober 2019 empfiehlt die US-amerikanische Arzneimittelzulassungs- und -überwachungsbehörde Food and Drug Administration (FDA) eine „**Black-Box-Warnung**“ auf allen Brustimplantaten, um vor schwerwiegenden oder sogar lebensbedrohlichen Nebenwirkungen zu warnen. Diese Risiken sollten Chirurgen vor dem Einsatz der Implantate mit ihren Patientinnen besprechen.

Im Rahmen einer Brustoperation ist es möglich, dass Medizinprodukte oder Materialien zum Einsatz kommen, die möglicherweise von der FDA nicht zugelassen oder bisher nur für andere Zwecke verwendet wurden. Dazu gehören chirurgische Netze sowie sonstige Gegenstände und Materialien.

Ihr Chirurg sollte Sie im Vorfeld Ihrer Operation über alle Materialien informieren, die verwendet werden und darüber, woraus diese Produkte bestehen (menschliches Gewebe, tierisches Gewebe oder synthetische Materialien). Ebenso sollte Ihr Chirurg Sie über den aktuellen FDA-Zulassungsstatus Ihrer Brustimplantate informieren.

Neben allen Informationen weisen wir darauf hin, dass verschiedene Krebsarten, wie BIA-ALCL sowie BIA-SCC durch Brustimplantate ausgelöst werden können.